

Corona: Warteschlangen in der Sparkasse vermeiden

Aufgrund der weiterhin bedrohlichen Corona-Infektionszahlen appelliert Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel nachdrücklich, die persönlichen Kontakte noch stärker einzuschränken. Anders ist eine Unterbrechung der derzeit fatalen Infektionsketten kaum möglich.

So bittet auch die Sparkasse Aachen ihre Kundinnen und Kunden darum, die Filialen derzeit nur für absolut notwendige Angelegenheiten aufzusuchen. So könnten Warteschlangen vermieden sowie Kunden und Mitarbeiter geschützt werden. Zeitlich unkritische Serviceleistungen, wie beispielsweise das Nachtragen von Zinsen auf Sparkassenbüchern oder das Einzahlen von Münzgeld, sollten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden. Die Zinsen können im Sparkassenbuch auch später problemlos nachgetragen werden, teilt die Sparkasse mit.

Andere Serviceleistungen lassen sich sicher und bequem von zuhause oder über die Sparkassen-App erledigen. Auch ist die Sparkasse Aachen telefonisch unter 0241/444-5000 erreichbar. Beratungen sind nach vorheriger Anmeldung insbesondere telefonisch weiterhin möglich.

Die bekannten Corona-Regeln, wie zum Beispiel das Tragen eines Mund-Nasenschutzes und die Einhaltung von Mindestabständen, gelten selbstverständlich auch bei einem Besuch in der Sparkasse.

Aachen, 8. Januar 2021

Pressemitteilung

Für weitere Informationen oder Fragen:

Erich Timmermanns

Pressesprecher

Sparkasse Aachen

Telefon 0241 / 444-4500

Fax 0241 / 444-4515

erich.timmermanns@sparkasse-aachen.de